



Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

1. Wurden Sie in den letzten 12 Monaten geröntgt?

(z.B. CT, Herzkatheter, normale Röntgenuntersuchung)

ja nein

Wenn ja, wann? _____ Was wurde untersucht? _____

2. Wurden Sie in den letzten 12 Monaten nuklearmedizinisch untersucht?

ja nein

Wenn ja, wann? _____ Was wurde untersucht? _____

3. Wurde bei Ihnen eine Bestrahlungstherapie mit Röntgenstrahlen, Radium oder sonstigen radioaktiven Stoffen durchgeführt?

(z.B. bei Krebserkrankung, Radiojod-Therapie der Schilddrüse)

ja nein

Wenn ja, wann? _____ Wegen welcher Erkrankung? _____

Für Frauen: Sind Sie zur Zeit schwanger?

ja nein ungewiss

Letzte Periode: _____

_____ **Unterschrift** X _____
(Datum) (Patient / Patientin)

Ärztliche Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch:

Datum _____ Unterschrift _____
Arzt

Nuklearmedizinische Gemeinschaftspraxis

Patienteninformation – Nebenschilddrüsenszintigraphie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen soll eine **Nebenschilddrüsenszintigraphie** durchgeführt werden. Dies ist eine nuklearmedizinische Untersuchung zur Darstellung der Nebenschilddrüsen. Die Nebenschilddrüsen sondern als hormonelle Drüsen lebenswichtige Hormone ab, die für den Knochenstoffwechsel bzw. den Calciumhaushalt entscheidend sind.

Wir möchten Sie mit dem Untersuchungsablauf vertraut machen, um häufig gestellte Fragen schon im Vorfeld zu beantworten.

Untersuchungsablauf:

1. Sie werden in den Untersuchungsraum aufgerufen. Es wird Ihnen eine radioaktive Substanz in die Vene gespritzt, die sich dann an Ihren Nebenschilddrüsen anreichert.

15 Minuten nach der Injektion der radioaktiven Substanz erfolgt eine Aufnahme Ihrer Nebenschilddrüse. Anschließend haben Sie eine Pause von ca. 45 Minuten, in der Sie bitte im Wartezimmer Platz nehmen.

Nach der Pause wird noch einmal eine statische Aufnahme sowie eine Tomographie (Schichtaufnahmen) angefertigt (ca. 30 Minuten). Wenn die Aufnahmen fertig sind, werden unsere Ärzte Sie anschließend zur Besprechung aufrufen.

Häufig gestellte Fragen:

Wie lange dauert die Untersuchung: Ca. 2 Stunden.

Ist die radioaktive Substanz gefährlich: Nein – die Strahlung ist gering und verschwindet schnell aus dem Körper. **Es handelt sich nicht um ein Kontrastmittel.**

Überempfindlichkeitsreaktionen sind nicht bekannt.

Wann bekommen der Hausarzt und der überweisende Arzt den Bericht:

Nach ca. 7-10 Tagen.